

2.2 Schuljahrgänge 7/8

Liebespaar

7/8 – A 1

1. Beschreibe die beiden Personen auf dem Bild. Achte dabei besonders auf Gesichtsausdruck und Körperhaltung.
Markiere die Eigenschaften der Frau/des Mannes mit unterschiedlichen Farben.

	3	2	1	0	1	2	3	
wach								verträumt
freundlich								unfreundlich
demütig								stolz
verkrampft								entspannt
sympathisch								unsympathisch
selbstbewusst								schüchtern
unbeteiligt								anteilnehmend
zärtlich								grob
streng								nachgiebig
traurig								heiter
arrogant								bescheiden
aktiv								passiv
empfindsam								kalt
stark								schwach
distanziert								zugewandt
ruhig								laut
kritisch								naiv
hart								weich
ehrlich								hinterhältig
abweisend								einladend
angenehm								unangenehm
emanzipiert								ergeben
böse								lieb
[Ergänzungen]								
1 = „trifft teilweise zu“								
2 = „trifft größtenteils zu“								
3 = „trifft völlig zu“								
0 = „unentschlossen“								

2. Schreibe mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin einen Dialog der beiden Personen zur Frage „Was ist Liebe?“ (mindestens fünf Redebeiträge jeder Person).

3. Gestalte selbst ein Bild mit dem Titel „Liebespaar“.

Material:

Picasso: „Liebespaar“ (z. B. in Richard Breun [Hrsg.]: Leben leben 7/8. Stuttgart, Leipzig: Klett, 2007, S. 40) oder Google-Bildersuche „Picasso Liebespaar“.

Einordnung in den Lehrplan:**Kompetenzschwerpunkt Lebensgestaltung: Liebe und Sexualität**

die Bedeutung von Liebe und Sexualität für ihre Lebensgestaltung erfassen und Voraussetzungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität klären

Entwicklung bzw. Überprüfung von Kompetenzen:

- Sexualität als Wesensmerkmal des Menschen verstehen und sich mit verschiedenen Deutungen von Liebe und ihres möglichen Ausdrucks in körperlicher Intimität auseinandersetzen
- Liebe, Sexualität und Partnerschaft im Spannungsfeld von sozialer Erwartungshaltung und Selbstbestimmung erörtern

Bezug zu Wissensbeständen:

- mediale Erscheinungsformen von Sexualität
- Idee der Liebe als Wunsch und Erfahrung
- Formen der Liebe: Sexus, Eros, Agape; Selbstliebe, Nächstenliebe, Feindesliebe

Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz:

Die Aufgabe dient vor allem der Entwicklung bzw. Überprüfung der (phänomenologischen) Kompetenz des differenzierenden Wahrnehmens: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben genau ein Bild der Liebe (viele andere sind möglich, z. B. die surreal verstörende Darstellung „Die Liebenden“ von 1928⁴) und setzen das vorgestellte Beziehungsbild in ein kritisches Verhältnis zu eigenen Vorstellungen bzw. Wunschbildern von geglückter Zweisamkeit. Die zweite Aufgabe bietet sich für eine geschlechtergemischte Partnerarbeit an, so dass die Möglichkeit besteht, genderspezifische Muster der verbalen wie non-verbalen Kommunikation von Gefühlen und Einstellungen aufzugreifen.

Das besondere Interesse an der Liebe und ihren Erscheinungsformen im Jugendalter greift die dritte Aufgabe auf. Kreativ werden Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzen, um ihren Begriff der Liebe zu klären oder aber ein Problem oder eine Frage in Form einer Zeichnung (einer Collage o. Ä.) zu gestalten.⁵ Die NbA ist für die Dauer einer Unterrichtsstunde geplant.

⁴ z. B. in Ethik & Unterricht 4/2005; vgl. auch die Bilder bzw. Skulpturen in: Deutscher Katecheten-Verein e. V. (Hrsg.): Materialbrief Folien 1/01: „Lieben lernen“, oder Google-Bildersuche „Die Liebenden 1928 (Magritte)“.

⁵ Zu den Möglichkeiten des Philosophierens mit Bildern vgl. Barbara Brüning: *Philosophieren in der Sekundarstufe: Methoden und Medien*. Weinheim, Basel, Berlin: Beltz, 2003, 133 - 136.

Aufgabe	Erwartete Schülerleistung	AFB
1.	- Die Schülerinnen und Schüler verständigen sich über die vorgegebenen Begriffe und halten ihre Eindrücke in der Tabelle fest.	I
2.	- Der Dialog wendet sich im Sinne eines (weit verstandenen) sokratischen Dialogs Wesentlichem für die Frage „Was ist Liebe?“ zu. Er ist geprägt von einer Haltung des Hinterfragens. Ein aporetischer Abschluss ist kein Defizit.	II
3.	- Auf dem Hintergrund der Reflexionen im Zusammenhang der Aufgaben 1 und 2 (er)finden die Schülerinnen und Schüler originelle Bilder für eine Paarbeziehung.	III